

WERKZEUG TECHNIK

AMB
Internationale Ausstellung
für Metallbearbeitung

NACHSCHAU

TECHNOLOGIE / METALLBEARBEITUNG / SCHNEIDWERKZEUGEN

n° 213a 25 Oktober 2024

Member IMC Group
ISCAR



→ **Siehe Seite 46**

AMB-FAZIT VERSPRICHT ERFOLGREICHE ZUKUNFT

Fast schon euphorisch fällt das Fazit von ARNO Werkzeuge zur AMB aus. Von der derzeitig schwierigen Stimmung im Land sei auf der Messe nichts zu spüren gewesen. Stattdessen übertrafen die Besucherzahlen am Stand des Familienunternehmens die Erwartungen an allen fünf Tagen bei weitem. Dabei sprechen die Verantwortlichen von guten und zielgerichteten Gesprächen voller Qualität. Direktverkäufe am Stand und zahlreiche konkrete Verkaufsvorbereitungen belegen den hervorragenden Gesamteindruck. Bemerkenswert war der hohe Anteil internationaler Besucher.

„Die erfreulich verlaufende AMB gibt uns viel Zuversicht für einen erfolgreichen Jahresendspurt“, betont Simon Storf, Geschäftsführer bei Arno Werkzeuge (Karl-Heinz Arnold GmbH). Fast schon euphorisch ergänzt Vertriebsleiter Dieter Wollensack, wenn er berichtet: „Wir haben am Stand vier Store-Manager verkauft und für weitere acht bis zehn konkrete Verkaufsvorbereitungen getroffen.“ Hinzu seien an allen fünf Messtagen „bei weitem mehr Besucher am Stand gewesen, als wir uns bei größtem Optimismus vorstellen konnten“. Auffallend waren die vielen internationalen Gäste – vor allem aus Österreich, der Schweiz und Osteuropa, aber auch aus Asien. Dabei seien die Gespräche stets sehr konkret und tiefgehend gewesen. Im Mittelpunkt standen immer Kostensenkung und Optimierungs- beziehungsweise Automatisierungspotenziale.

Steigender Kostendruck und Fachkräftemangel sind Treiber

So wächst der Kostendruck durch die Kunden immer stärker bei gleichzeitig steigenden Preisen für Material, Energie und Zinsen. „Weil wir diese Herausforderungen kennen und ernst nehmen, indem wir unseren Kunden zuhören, können wir neben innovativen Produkten auch stets überzeugende Konzepte für Prozessoptimierungen anbieten“, versichert Wollensack. Große Potenziale liegen dabei in der Zeitoptimierung. Bestätigt haben dies acht Verkaufsabschlüsse von AWL-Linearschlitten für Langdrehmaschinen. Das Werkzeugaufnahmesystem für Dreh- und Stechwerkzeuge verfügt über eine integrierte einstellbare Kühlmittelzuführung für Hochdruckkühlung. Gemeinsam mit dem AFC-Schnellwechselsystem senken Anwender Rüst- und Nebenzeiten deutlich und erhöhen die Produktivität beim Langdrehen.

Mehr Zeit für die Produktion sehen Kunden vor allem auch in den Toolmanagementsystemen Store-Manager von ARNO Werkzeuge. Damit kommen frühere Werkzeug-Suchzeiten direkt der Produktivität zugute. Und weil oft Fachkräfte fehlen, rücken Automatisierungslösungen und vereinfachte Prozesse immer mehr in den Fokus. Das Karussellsystem des Store-Managers enthält je nach Konfiguration bis zu 2160 Plätze für eine kontrollierte Einzelentnahme mit Rücklagermöglichkeit. (213a24-516)



Vertriebsleiter Dieter Wollensack von ARNO Werkzeuge freut sich über unerwartet viele Messebesucher und zahlreiche Direktverkäufe sowie eine große Zahl konkreter Verkaufsvorbereitungen.

der Kunde nach seinen spezifischen Anforderungen konfigurieren kann.

Damit erhöht sich die Anzahl der realisierbaren Produktvarianten um ein Vielfaches, sie sind zudem kurzfristig verfügbar. Denn ROEMHELD montiert die gewünschten Ausführungen unmittelbar nach Eingang der Bestellung. Alle notwendigen Einzelteile sind auf Lager.

Möglichkeiten zur Konfiguration werden zukünftig bei der Entwicklung aller neuen Spannelemente von ROEMHELD weitestgehend realisiert.

Vollautomatischer Werkstückwechsel ab Losgröße 1

ROEMHELD zeigte auf der Messe eine mannlose, effiziente und flexible Produktion bei kleinen Stückzahlen – jetzt erstmals einschließlich des automatischen Wechsels der Spannbacken für unterschiedliche Werkstücke.

Am Beispiel einer Automationszelle wurden gleichzeitig alternative Medienlösungen vorgeführt: Nebeneinander waren der hydraulisch doppelwirkende Maschinenschraubstock HILMA.ASH, der elektrische HILMA.ASE und der mechanische HILMA.MCP im Einsatz.

Mit Hilfe der Schraubstöcke und ihrer zahlreichen Varianten lassen sich für nahezu jeden Anwendungsfall und für unterschiedliche Medien Automatisierungslösungen konfigurieren, die eine durchgängige Zustandsüberwachung, eine hohe Verfügbarkeit und eine große Variabilität bieten.

Neuer Zentrischspanner „Power Clamp“

Ein neuer doppelwirkender Zentrischspanner in besonders kompakter Bauweise für kleine Arbeitsräume feierte auf der



Den hydraulisch doppelwirkenden Maschinenschraubstock HILMA.ASH mit optionalem Wegmesssystem gibt es jetzt erstmals auch in einer Ausführung mit Backenbreite 100 mm (Foto: STARK).